

DIE STRUKTUR DER DEUTSCHEN ZOLLVERWALTUNG
Штоль И.Э.,
научный руководитель старший преподаватель Ершова Е.О.
Сибирский федеральный университет

Die vielschichtigen Aufgaben des Zolls haben sich insbesondere seit der Einführung des Binnenmarktes 1993 und mit den Beitritten neuer Staaten in die Europäischen Union in den Jahren 2004 und 2007 verändert. Die Zollverwaltung hat ihre Strukturen und Arbeitsprozesse stets flexibel den aktuellen politischen und wirtschaftlichen Entwicklungen angepasst.

Bundesfinanzdirektionen

Die fünf Bundesfinanzdirektionen bilden gemeinsam mit dem Zollkriminalamt die mittlere Verwaltungsstufe im Behördenaufbau der Zollverwaltung. Sie bestehen aus den Abteilungen "Zentrale Facheinheit" und "Rechts- und Fachaufsicht".

Abteilung Zentrale Facheinheit

In der Abteilung Zentrale Facheinheit sind die Bundesfinanzdirektionen bundesweit für einzelne Fachpakete, in denen Aufgabenbereiche nach bestimmten Rechtsgebieten gebündelt wurden, zuständig. In diesem Aufgabenbereich setzen sie die strategischen Vorgaben des Bundesministeriums der Finanzen fachlich um und erarbeiten Standards für die Aufgabenerledigung der örtlichen Dienststellen. Auf diese Weise wird eine bundeseinheitliche Rechtsanwendung und -auslegung gewährleistet.

Die Bundesfinanzdirektionen sind für folgende Fachpakete zuständig:

Fachpaket	Zuständigkeit
Allgemeines Zollrecht	Bundesfinanzdirektion Nord
Allgemeines Steuerrecht	Bundesfinanzdirektion Mitte
Bekämpfung von Schwarzarbeit und illegaler Beschäftigung	Bundesfinanzdirektion West
Verbrauchssteuerrecht	Bundesfinanzdirektion Südwest
Besondere Vorschriften im Zusammenhang mit dem grenzüberschreitenden Warenverkehr	Bundesfinanzdirektion Südost

Für den Aufgabenbereich "Strafverfolgung" nimmt das Zollkriminalamt die Aufgaben einer Zentralen Facheinheit wahr.

Abteilung Rechts- und Fachaufsicht

Die Abteilungen Rechts- und Fachaufsicht der Bundesfinanzdirektionen überprüfen die Rechtmäßigkeit und die Zweckmäßigkeit des Verwaltungshandelns ihrer nachgeordneten Dienststellen.

Dabei stellen sie die Anwendung der Standards und Vorgaben der Abteilungen Zentrale Facheinheit sicher und unterstützen die örtliche Ebene bei der Optimierung ihres Aufgabenvollzugs.

Hauptzollämter

Die Hauptzollämter als Ortsbehörden sind erste Ansprechpartner für Wirtschaft, Bürgerinnen und Bürger. Sie sind zuständig für die zollamtliche Behandlung von Waren und für die Bewilligung sowie Überwachung zollspezifischer Fachverfahren. Dabei prüfen sie auch die Möglichkeit von Verfahrensvereinfachungen für die Wirtschaftsbeteiligten.

Den Hauptzollämtern sind bundesweit über 250 Zollämter nachgeordnet. Die Warenabfertigung ist heute ein wirtschaftsorientiertes Gesamtangebot. Neben den elektronischen Abfertungsverfahren und den Verfahrenserleichterungen bieten die Beschäftigten der Zollämter einen flächendeckenden persönlichen Service. Mit verkehrsgünstigen Lagen, bedarfsgerechten Öffnungszeiten, einer Bündelung von Fachkompetenz und dem Angebot, auf Wunsch auch im Unternehmen abzufertigen, orientiert sich der Service an den Erfordernissen der Unternehmen.

Zollfahndung

Das Zollkriminalamt mit Sitz in Köln ist die Zentrale des deutschen Zollfahndungsdienstes, dessen Hauptaufgabe die Verfolgung und Verhütung der mittleren, schweren und organisierten Zollkriminalität ist.

Es koordiniert und lenkt die Ermittlungen der angeschlossenen acht Zollfahndungsämter in Berlin, Dresden, Essen, Frankfurt am Main, Hamburg, Hannover, München und Stuttgart. In besonders bedeutenden Fällen können Ermittlungen auch vom Zollkriminalamt selbst durchgeführt werden.

Die Zollfahndungsämter sind - wie die Hauptzollämter - örtliche Behörden der Zollverwaltung. Sie sind für die Ermittlung von den der Zollverwaltung zur Verfolgung zugewiesenen Straf- und Ordnungswidrigkeitentatbeständen zuständig.

Bildungs- und Wissenschaftszentrum

Das Bildungs- und Wissenschaftszentrum (BWZ) in Münster ist die zentrale Bildungseinrichtung der Bundesfinanzverwaltung.

Bundesweit gehören mehr als 20 Dienstsitze und Schulungsstätten zum BWZ, die für Aus- und Fortbildung, Wissenschaft und Technik sowie für das Hundewesen tätig sind.

Das BWZ führt an den Dienstsitzen in Sigmaringen und Plessow die fachtheoretische Ausbildung der Nachwuchskräfte des mittleren Dienstes durch und sichert mit einem vielfältigen bedarfsausgerichteten Fortbildungsangebot den hohen Qualifizierungsstand der Angehörigen der Bundesfinanzverwaltung.

Die Dienstsitze Wissenschaft und Technik untersuchen Warenproben und erstellen Gutachten. Die Begutachtung erfolgt insbesondere im Hinblick auf die Einreihung der Waren in den Zolltarif, die Prüfung von Verboten und Beschränkungen sowie im Rahmen der Verbrauchsteuergesetze.

Bei den Dienstsitzen für Hundewesen in Neuendettelsau und Bleckede findet die Aus- und Fortbildung für Hundeführer und Hunde statt.

Der Fachbereich Finanzen der Fachhochschule des Bundes für öffentliche Verwaltung führt die fachtheoretische Ausbildung des gehobenen Zolldienstes einschließlich der Fremdsprachenausbildung durch.

In Münster ist der Fachbereich Finanzen der Fachhochschule des Bundes für öffentliche Verwaltung in das BWZ integriert.

Die Steuerungsunterstützung Zoll (Stütz Zoll) in Hamburg, mit Dienstorten in Bremen und Karlsruhe, sowie das Informations- und Wissensmanagement(IWM Zoll) in Dresden, mit Außenstellen in Ebersbach, Chemnitz und Bautzen, sind dem BWZ organisatorisch und personell angegliedert.